

# NT ESSENTIALS

DAS GEHEIMNIS DER GEMEINDE

**#2: AUERWÄHLTE, HEILIGE, GELIEBTE**

**tab.**

## 3 ESSENTIALS

<sup>18</sup> [Er gebe euch] erleuchtete Augen eures Verständnisses, damit ihr wisst, was die **Hoffnung seiner Berufung** und was der **Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes** in den Heiligen ist, <sup>19</sup> was auch die überwältigende **Größe seiner Kraftwirkung an uns** ist, die wir glauben... — Epheser 1:18-19

# 3 ESSENTIALS

1. **Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes i. d. Heiligen** — Jesus' Erbe
2. **Hoffnung seiner Berufung** — Unsere Hoffnung
3. **Größe seiner Kraftwirkung an uns** — Unsere Beziehung

**JESUS' ERBE**

# JESUS ÜBER ALLES

<sup>20</sup> Die hat er wirksam werden lassen in dem Christus, als er ihn aus den Toten auferweckte und ihn **zu seiner Rechten** setzte in den himmlischen [Regionen], <sup>21</sup> **hoch über jedes Fürstentum und jede Gewalt, Macht und Herrschaft und jeden Namen**, der genannt wird, nicht allein in dieser Weltzeit, sondern auch in der zukünftigen; <sup>22</sup> und er hat **alles seinen Füßen unterworfen** und ihn als Haupt über alles der Gemeinde gegeben, <sup>23</sup> die sein Leib ist, die Fülle dessen, **der alles in allen erfüllt.**

— Epheser 1:20-23

# DIE IDENTITÄT DES KÖNIGS

## PSALM 110

<sup>1</sup> Ein Psalm Davids. Der HERR sprach zu meinem Herrn: **Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinlege als Schemel für deine Füße!** <sup>2</sup> Der HERR wird das Zepter deiner Macht ausstrecken von Zion: Herrsche inmitten deiner Feinde! <sup>3</sup> Dein Volk ist willig am Tag deines Kriegszuges; in heiligem Schmuck, aus dem Schoß der Morgenröte, tritt der Tau deiner Jungmannschaft hervor. <sup>4</sup> Der HERR hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: **Du bist Priester in Ewigkeit** nach der Weise Melchisedeks! ...

# DAS EVANGELIUM DES KÖNIGREICHS

## DANIEL 7

<sup>8</sup> Während ich achtgab auf die Hörner, siehe, da stieg ein anderes, kleines Horn zwischen denselben auf, und drei der vorherigen Hörner wurden vor ihm ausgerissen; und siehe, dieses Horn hatte Augen wie Menschenaugen und ein Maul, das große Dinge redete. <sup>9</sup> Ich schaute, bis Throne aufgestellt wurden und **ein Hochbetagter** sich setzte. Sein Gewand war schneeweiß, und das Haar seines Hauptes wie reine Wolle; sein Thron waren Feuerflammen und dessen Räder ein brennendes Feuer. <sup>10</sup> Ein Feuerstrom ergoss sich und ging von ihm aus. Tausendmal Tausende dienten ihm, und zehntausendmal Zehntausende standen vor ihm; das Gericht setzte sich, und die Bücher wurden geöffnet.

<sup>11</sup> Ich sah fortwährend hin wegen des Lärms der hochfahrenden Reden, die das Horn führte; ich sah zu, bis das Tier getötet und sein Leib umgebracht und einem brennenden Feuer ausgeliefert wurde.

<sup>12</sup> Auch den übrigen Tieren wurde die Herrschaft weggenommen; und ihre Lebensdauer wurde ihnen auf Zeit und Stunde bestimmt. <sup>13</sup> Ich sah in den Nachtgesichten, und siehe, es kam einer mit

den Wolken des Himmels, gleich einem **Sohn des Menschen**; und er gelangte bis zu dem Hochbetagten und wurde vor ihn gebracht. <sup>14</sup> Und **ihm wurde Herrschaft, Ehre und**

**Königtum verliehen**, und alle Völker, Stämme und Sprachen dienten ihm; **seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft**, die nicht vergeht, und sein Königtum wird nie zugrunde gehen. ...

**tab.**



<sup>17</sup> »Jene großen Tiere, vier an der Zahl, bedeuten, dass vier Könige sich aus der Erde erheben werden; <sup>18</sup> aber **die Heiligen** des Allerhöchsten werden die Königsherrschaft empfangen, und sie werden die Königsherrschaft bis in Ewigkeit behalten, ja, bis in alle Ewigkeit!« ... <sup>21</sup> Ich schaute, **wie dieses Horn Krieg führte mit den Heiligen und sie überwand**, <sup>22</sup> bis der Hochbetagte kam und den Heiligen des Allerhöchsten das Gericht übergab und die Zeit eintrat, dass die Heiligen das Reich in Besitz nahmen. ... <sup>25</sup> Und er wird [freche] Reden gegen den Höchsten führen und die Heiligen des Allerhöchsten aufreiben, und er wird danach trachten, Zeiten und Gesetz zu ändern; und **sie werden in seine Gewalt gegeben** für eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit. <sup>26</sup> Aber das Gericht wird sich setzen und ihm die Herrschaft wegnehmen, um sie endgültig zu vertilgen und zu vernichten. <sup>27</sup> Aber das Königreich, die Herrschaft und die Macht über die Königreiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des Allerhöchsten gegeben werden; sein Reich ist ein ewiges Reich, und alle Mächte werden ihm dienen und gehorchen!« — Daniel 7

# DAS EVANGELIUM DES KÖNIGREICHS

## DANIEL 7 IN EPHESER 1

<sup>10</sup> [Sein Plan ist,] alles unter einem Haupt zusammenzufassen in dem Christus, sowohl was im Himmel als auch was auf Erden ist <sup>11</sup> — in ihm, **in welchem wir auch ein Erbteil erlangt haben**, die wir vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt nach dem Ratschluss seines Willens. — Epheser 1:10-11

# DAN 7 + PS 110

## DAS EVANGELIUM DER KIRCHE

<sup>55</sup> [Stephanus] aber, voll Heiligen Geistes, blickte zum Himmel empor und sah die Herrlichkeit Gottes, und Jesus zur Rechten Gottes stehen; <sup>56</sup> und er sprach: Siehe, ich sehe den Himmel offen und den **Sohn des Menschen zur Rechten Gottes** stehen!

— Apg 7:55-56

# DAN 7 + PS 110

## DAS EVANGELIUM VON JESUS

<sup>63</sup> ...Und der Hohepriester begann und sprach zu ihm: Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, dass du uns sagst, ob du der Christus bist, der Sohn Gottes! <sup>64</sup> Jesus spricht zu ihm: Du hast es gesagt! Überdies sage ich euch: Künftig werdet ihr den **Sohn des Menschen** sitzen sehen **zur Rechten der Macht** und kommen auf den **Wolken des Himmels!** <sup>65</sup> Da zerriss der Hohepriester seine Kleider und sprach: Er hat gelästert! Was brauchen wir weitere Zeugen? Siehe, nun habt ihr seine Lästerung gehört. <sup>66</sup> Was meint ihr? Sie antworteten und sprachen: Er ist des Todes schuldig!

**UNSERE HOFFNUNG**

# DANIEL 7: DIE HEILIGEN

s.a. Phil 1:1, 4:21f., Kol 1:12,26, 3:12

- <sup>1</sup> Paulus ... **an die Heiligen**... (1:1)
- <sup>15</sup> ...nachdem ich von eurem Glauben an den Herrn Jesus und von eurer **Liebe zu allen Heiligen** gehört habe (1:15)
- <sup>19</sup> So seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge ohne Bürgerrecht und Gäste, sondern **Mitbürger der Heiligen** und Gottes Hausgenossen [od. Familienmitglieder] (2:19)
- Andere Anreden: “**auserwählt**” (1 Pt 1:2), “**treue Brüder**” (Kol 1:2), “**Geliebte**” (Röm 12:19, Phil 4:1), “**Kinder Gottes**” (1 Joh 3:2), “**Volk des Eigentums**” (1 Pt 2:9) ...

# GOTTES FAMILIE

<sup>2</sup> Gnade sei mit euch und Friede von Gott, **unserem Vater**, und dem Herrn Jesus Christus!<sup>3</sup> Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat **mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus**,<sup>4</sup> wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und tadellos vor ihm seien in Liebe.<sup>5</sup> Er hat uns **vorherbestimmt zur Sohnschaft für sich selbst** durch Jesus Christus, nach dem Wohlgefallen seines Willens,<sup>6</sup> zum Lob der Herrlichkeit seiner Gnade, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten. — Epheser 1:2-6

# DER VÄTERLICHE SEGEN

<sup>26</sup> Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen nach unserem Bild, uns ähnlich; die sollen herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde, auch über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht! <sup>27</sup> Und Gott schuf den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie. <sup>28</sup> Und **Gott segnete sie**; und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige, das sich regt auf der Erde! — 1 Mose 1:26-28



# **DER VÄTERLICHE SEGEN**

**SEGEN = FRUCHTBARKEIT**

**SEGEN = HERRSCHAFT**

# DER VÄTERLICHE SEGEN: JAKOB

<sup>26</sup> Und Isaak, sein Vater, sprach zu ihm: Komm her, mein Sohn, und küsse mich! <sup>27</sup> Und er trat hinzu und küsste ihn. Und als er den Geruch seiner Kleider roch, segnete er ihn und sprach: Siehe, der Geruch meines Sohnes ist wie ein Geruch des Feldes, das der HERR gesegnet hat. <sup>28</sup> Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom fettesten Boden und **Korn und Most in Fülle!** [— FRUCHTBARKEIT] <sup>29</sup> Völker sollen dir dienen und Geschlechter sich vor dir beugen; **sei ein Herr über deine Brüder**, und die Söhne deiner Mutter sollen sich vor dir beugen [— HERRSCHAFT]. Verflucht sei, wer dir flucht, und gesegnet sei, wer dich segnet! — 1 Mose 27:26-29

# NUR EIN SEGEN

<sup>32</sup> Da antwortete ihm sein Vater Isaak: Wer bist du? Er sprach: Ich bin dein Sohn Esau, dein Erstgeborener! <sup>33</sup> Da entsetzte sich Isaak über die Maßen und sprach: Wer ist denn der Jäger, der ein Wildbret gejagt und mir aufgetragen hat? Ich habe von allem gegessen, ehe du kamst, und habe ihn gesegnet; **er wird auch gesegnet bleiben!** <sup>34</sup> Als Esau diese Worte seines Vaters hörte, schrie er laut auf und wurde über die Maßen betrübt und sprach zu seinem Vater: Segne doch auch mich, mein Vater! <sup>35</sup> Er aber sprach: Dein Bruder ist mit List gekommen und hat **deinen Segen weggenommen!**

<sup>36</sup> Da sprach er: Er heißt mit Recht Jakob; denn er hat mich nun zweimal überlistet! Mein Erstgeburtsrecht hat er weggenommen, und siehe, nun nimmt er auch meinen Segen! Und er sprach: Hast du mir keinen Segen zurückbehalten? <sup>37</sup> Da antwortete Isaak und sprach zu Esau: Siehe, **ich habe ihn zum Herrn über dich gesetzt [— HERRSCHAFT]**, und alle seine Brüder habe ich ihm zu Knechten gegeben; mit **Korn und Most** habe ich ihn versehen [— **FRUCHTBARKEIT**]. Was kann ich nun für dich tun, mein Sohn? <sup>38</sup> Esau sprach zu seinem Vater: Hast du denn **nur einen Segen, mein Vater?** Segne doch auch mich, mein Vater! Und Esau erhob seine Stimme und weinte. — 1 Mose 27:32-38

# WIR HERRSCHEN

<sup>17</sup> Denn wenn infolge der Übertretung des einen der Tod zur Herrschaft kam durch den einen, wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, **im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus!** — Römer 5:17

# WIR BRINGEN FRUCHT

<sup>22</sup> Die **Frucht des Geistes** aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung. — Galater 5:22

# SEINE LIEBE, UNSERE ZUVERSICHT

<sup>2</sup> Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

<sup>3</sup> Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat

**mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus,**

<sup>4</sup> wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und tadellos

vor ihm seien **in Liebe.** <sup>5</sup> Er hat uns vorherbestimmt zur Sohnschaft **für sich selbst**

durch Jesus Christus, **nach dem Wohlgefallen** seines Willens, <sup>6</sup> zum Lob der

Herrlichkeit seiner Gnade, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten. — Epheser 1:2-6

# NUR JESUS // NUR DAS KREUZ

<sup>2</sup> Denn ich hatte mir vorgenommen, unter euch nichts anderes zu wissen als **nur Jesus Christus, und zwar als Gekreuzigten.** — 1 Korinther 2:2

<sup>20</sup>...Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den **Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.** — Galater 2:20b



# SEIN KREUZ = SEINE HERRLICHKEIT

<sup>6</sup> **zum Lob der Herrlichkeit seiner Gnade**, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten. <sup>7</sup> In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Übertretungen nach dem Reichtum seiner Gnade, <sup>8</sup> die er uns überströmend widerfahren ließ in aller Weisheit und Einsicht. — Epheser 1:6-8

# SEIN KREUZ = SEINE HERRLICHKEIT

<sup>1</sup> Dies redete Jesus und hob seine Augen zum Himmel empor und sprach: Vater, die Stunde ist gekommen; **verherrliche deinen Sohn**, damit auch dein Sohn dich verherrliche <sup>2</sup> — gleichwie du ihm Vollmacht gegeben hast über alles Fleisch, **damit er allen ewiges Leben gebe**, die du ihm gegeben hast. — Johannes 17:1-2

**DER HEILIGE GEIST**  
**— UNSERE BEZIEHUNG**

# GRÖSSE SEINER KRAFTWIRKUNG

<sup>13</sup> In ihm seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Errettung, gehört habt — in ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, **versiegelt** worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung, <sup>14</sup> der das **Unterpfand unseres Erbes** ist bis zur Erlösung des Eigentums, zum Lob seiner Herrlichkeit. — Epheser 1:13-14

# HEILIGER GEIST ALS SIEGEL

- <sup>16</sup> Und ich will den Vater bitten, und er wird euch **einen anderen Beistand [/Tröster]** geben, dass er bei euch bleibt in Ewigkeit, <sup>17</sup> den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie beachtet ihn nicht und erkennt ihn nicht; ihr aber erkennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. <sup>18</sup> **Ich lasse euch nicht als Waisen zurück**; ich komme zu euch. — Johannes 14:16-18
- <sup>4</sup> Als aber die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Retters, erschien, <sup>5</sup> da hat er uns — nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hätten, sondern aufgrund seiner Barmherzigkeit — errettet durch das **Bad der Wiedergeburt** und durch die **Erneuerung des Heiligen Geistes**, <sup>6</sup> den er reichlich über uns ausgegossen hat durch Jesus Christus, unseren Retter, <sup>7</sup> damit wir, durch seine Gnade gerechtfertigt, der Hoffnung gemäß Erben des ewigen Lebens würden. — Titus 3

# HEILIGER GEIST ALS ANZAHLUNG

- <sup>13</sup> Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die **Gemeinschaft des Heiligen Geistes** sei mit euch allen! Amen. — 2 Kor 13:13
- <sup>15</sup> Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum fürchten müsstet, sondern ihr habt den **Geist der Sohnschaft** empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! <sup>16</sup> **Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.** <sup>17</sup> Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus; wenn wir wirklich mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden. — Römer 8:15-17

# HEILIGER GEIST ALS KRAFT

<sup>19</sup> was auch die überwältigende Größe seiner Kraftwirkung an uns ist, die wir glauben, gemäß der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke. <sup>20</sup> **Die hat er wirksam werden lassen in dem Christus, als er ihn aus den Toten auferweckte** und ihn **zu seiner Rechten** setzte in den himmlischen [Regionen], <sup>21</sup> hoch über jedes Fürstentum und jede Gewalt, Macht und Herrschaft und jeden Namen, der genannt wird, nicht allein in dieser Weltzeit, sondern auch in der zukünftigen; <sup>22</sup> und er hat alles seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Gemeinde gegeben, <sup>23</sup> die sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allen erfüllt, — Epheser 1:19-23

# HEILIGER GEIST ALS KRAFT

- Heiliger Geist = Beweis der Auferstehung
  - > Auferstehung = Beweis, dass Jesus Gott war
  - > Gottheit = Ruf zur Buße



# BEWEIS DER AUFERSTEHUNG

<sup>30</sup> Da er nun ein Prophet war und wusste, dass Gott ihm mit einem Eid verheißen hatte, dass er aus der Frucht seiner Lenden, dem Fleisch nach, den Christus erwecken werde, damit er auf seinem Thron sitze, <sup>31</sup> hat er vorausschauend von der Auferstehung des Christus geredet, dass seine Seele nicht dem Totenreich preisgegeben worden ist und auch sein Fleisch die Verwesung nicht gesehen hat. <sup>32</sup> **Diesen Jesus hat Gott auferweckt; dafür sind wir alle Zeugen.** <sup>33</sup> Nachdem er nun zur Rechten Gottes erhöht worden ist und die **Verheißung des Heiligen Geistes empfangen** hat von dem Vater, hat er **dies ausgegossen, was ihr jetzt seht und hört.**

<sup>34</sup> Denn nicht David ist in den Himmel aufgefahren, sondern er sagt selbst: »Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, <sup>35</sup> bis ich deine Feinde hinlege als Schemel für deine Füße.« **[Ps 110]** <sup>36</sup> So soll nun das ganze Haus Israel mit Gewissheit erkennen, **dass Gott ihn sowohl zum Herrn als auch zum Christus gemacht hat, eben diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt!** <sup>37</sup> Als sie aber das hörten, drang es ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den übrigen Aposteln: Was sollen wir tun, ihr Männer und Brüder? <sup>38</sup> Da sprach Petrus zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. — Apg 2:30-38

# BEWEIS DER RECHTFERTIGUNG

<sup>17</sup> Ist aber Christus **nicht auferweckt** worden, so ist euer Glaube nichtig, **so seid ihr noch in euren Sünden** — 1 Korinther 15:17

<sup>25</sup> [Jesus,] der um unserer Übertretungen willen dahingegeben und **um unserer Rechtfertigung willen auferweckt** worden ist. — Römer 4:25